

Stadt Plattling
Erster Bürgermeister
Hans Schmalhofer
Preysingplatz 1
94447 Plattling

Reinhard Leuschner
Fraktionsvorsitzender FW - Plattling

Kolpingstr. 22
D-94447 Plattling

t: +49 (0) 9931 2328

fw-plattling@gmx.de
www.fw-plattling.de

Fraktionsantrag - Fairtradetown

Sehr geehrter Herr erster Bürgermeister Hans Schmalhofer,
lieber Hans,

die Freie Wähler Fraktion Plattling stellt folgenden Fraktionsantrag:

Die Stadt Plattling beteiligt sich an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ und strebt den in Deutschland von TransFair e.V. verliehenen Titel „Fairtrade-Town“ an. Zur Erlangung dieses Titels verpflichtet sich die Stadt Plattling, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die fünf geforderten Kriterien erfüllt werden. Ziel der Kampagne ist es, dass sich verschiedene Akteure der Kommune gemeinsam für den Fairen Handel einsetzen.

Begründung:

In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen. Auf kommunaler Ebene spielt der Faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung. Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet einen Startschuss für ein faires, nachhaltiges Engagement in einer Kommune. Angeknüpft an die Lokale Agenda 21 übernimmt eine Fairtrade-Town soziale Verantwortung und damit eine Vorbildfunktion für Bürgerinnen und Bürger. Für die Stadt Plattling bedeutet dies, sich als innovative weltoffene Stadt zu etablieren und ein positives Image zu transportieren. Der verknüpfende Charakter der Kampagne öffnet meist neue Kooperationsformen regional, national sowie international. Weltweit gibt es bereits über 1.400 Fairtrade Towns in über 24 Ländern.

Man sollte als Fairtrade Town Aspekte jedoch immer ganzheitlich verfolgen, was bedeutet, dass sowohl die soziale als auch ökologische Gerechtigkeit gefördert werden soll. Deshalb soll sich das Konzept nicht nur auf fair gehandelte Produkte beziehen, sondern auch Regionalität achten. Denn gesellschaftliche Verantwortung verlangt auch, dass diejenigen selbst satt werden, die uns täglich den Tisch decken. Das gilt auch für unsere Landwirte, Bäcker, Metzger, Fischer usw.

Zur Erlangung des Titels Fairtrade-Town müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

Kriterium 1

Es liegt ein Beschluss der Kommune vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisterbüro Kaffee sowie ein weiteres Produkt (Fairtrade Tee, Fairtrade Zucker, Fairtrade Kakao, Fairtrade Orangensaft oder andere) aus Fairem Handel verwendet wird. Es wird die Entscheidung getroffen, als Stadt den Titel „Fairtrade Stadt“ anzustreben.

Kriterium 2

Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert.

Kriterium 3

In den lokalen Einzelhandelsgeschäften werden gesiegelte Produkte aus Fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants verkauft bzw. ausgeschenkt

Kriterium 4

In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.

Kriterium 5

Die örtlichen Medien berichten über die Aktivitäten im Zusammenhang mit der „Fairtrade-Stadt“.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Leuschner

Fraktionsvorsitzender der FWG-Plattling